

## Rapport du Comité central du 15 mars 2021

Anwesend: BECKER P., BERMES R., HARTERT K., HEINTZ J., HOFFMANN C., HOFFMANN M., KIEFFER C., KRECKE M., KOHNEN J., LECH P., PUNDEL T., RECKERT C., SCHUMACHER C., SCHUMACHER F., WENER C.  
 Entschuldigt: FUSENIG G., REIFFERS I.

### **Allgemeines**

---

- ✦ Der Bericht 01/2021 (22/02) wurde angenommen und wird veröffentlicht.
- ✦ Die heutige Sitzung fand wie die letzten Sitzungen wieder digital statt.
- ✦ Im Vorfeld der **Generalversammlung des COSL** am 20. März ist Coryse SIMON-JUNIUS, die bekannterweise im Conseil d'Administration des COSL aufhören wird, an die LASEL herangetreten, um zu fragen, ob der Vorstand die Kandidatur von Fabienne LEUKART (MENJE) unterstützen könnte. Dieser Anfrage wurde allerdings eine Absage erteilt, weil niemand im Vorstand einen Bezug zu Frau LEUKART hat und sie auch keine Verbindungen zum Sekundarschulsport aufweist. Der Fußballverband (FLF) hat sich bereit erklärt die Kandidatur von Fabienne LEUKART zu unterstützen.
- ✦ Kevin HARTERT informierte den Vorstand über einen **Zuschuss** vom Sportministerium in Höhe von 6000€ welcher im Rahmen des „Sports - Loisir“ zugestanden wird. Außerdem wird Kevin HARTERT am 1. April mit Steve HIPPERTCHEN vom MENJE über den Haushaltsplan 2022 der LASEL sprechen.
- ✦ Marc HOFFMANN wird Mitte April beim MENJE wieder die gleiche Anzahl an **Déchargestunden** für die DAFT wie letztes Jahr anfragen.
- ✦ Die nächste **Sitzung** wurde auf den 19.04.2021 gelegt.

### **Nationale Veranstaltungen**

---

- ✦ Da die Aussicht auf eine Massenveranstaltung dieses Jahr sehr gering ist, hat die LASEL entschieden den **Laf Ronderëm de Séi** nicht zu veranstalten. Mit der Hoffnung auf Schnelltests im sportlichen und kulturellen Bereich, welche nächste Woche in zwei Pilotschulen in die Testphase gehen, ist die Austragung kleiner Schulmeisterschaften im 3. Trimester vielleicht wieder möglich.

### **Internationale Veranstaltungen**

---

- ✦ Wie schon in der letzten Sitzung erwähnt, hat die **ISF** das internationale Volleyball Turnier in Brasilien auf den 10. – 18.12.2021 verlegt. Auch das verlegte Handball Turnier in Belgrad (SRB) soll jetzt vom 27.11.-5.12.2021 stattfinden. Der Vorstand ist sich aber einig, dass beim aktuellen Stand der Pandemie, Luxemburg keine Schulen für beide Turniere anmelden wird und somit auch im September keine Entscheidungsspiele ausgetragen werden. Die Verlegung des Cross-Country in die Slowakei auf den April 2022 könnte eventuell wieder die erste internationale Teilnahme in Aussicht stellen.

- ✦ Andrea DI IULIO, Mitglied im Taekwondo-Verband, ist an die LASEL herangetragen, um 2 Athleten noch nachträglich für die **World University Games** (WUG) in Chengdu (CHN) im August 2021 anzumelden. Es handelt sich hier um Louis FEIEREISEN, Schüler im LEM, und um Sekou COULIBALY, Schüler im LTC. Beide Athleten gehören dem Promotionskader des COSL an. Der Vorstand der LASEL hat aber einstimmig entschieden, dass man noch nie Schüler an einer Universiade teilnehmen lassen hat und auch hier keine Ausnahme machen wird. Außerdem sind die Aussichten auf eine Austragung der WUG in China dieses Jahr wegen der Pandemie sehr gering und die FISU wird Ende März ihre Entscheidung auf ein mögliches Verlegen der Wettkämpfe auf 2022 treffen. Die LASEL will diese Entscheidung aber nicht abwarten und hat deshalb einstimmig im Vorstand entschieden, dieses Jahr aus Sicherheitsgründen keine Athleten nach China zu schicken. Dass ein nicht geimpfter Sportler für 10 Tage vor seinem Wettkampf in Chengdu in Quarantäne muss, hat sicherlich auch seinen Einfluss auf die Entscheidung der LASEL genommen. Marc HOFFMANN wird den Verbänden diese Entscheidung mitteilen.
- ✦ Von der DAFT wurde ein Dokument erstellt, das die **Nominierungskriterien** für die WUG zusammenfasst. Bei Interesse an einer Teilnahme an den WUG, kann jeder Verband nachlesen, welche Kriterien von den Sportlern zu erfüllen sind. Auch wurde aufgelistet, wie die Kosten bei einer Teilnahme unter dem Verband, dem COSL und der LASEL aufgeteilt werden. Dieses Dokument soll helfen die immer wieder aufkommenden Unstimmigkeiten im Vorfeld der WUG zu regeln. Der Vorstand hat entschieden, dass die Ausnahmeregelung der FISU, um mit Schülern an den WUG teilzunehmen, nicht angewandt wird. Es handele sich um eine Hochschulveranstaltung, wo bekannterweise das sportliche Level in den Wettkämpfen sehr hoch ist. Die Luxemburger Teilnehmer sollten ein sportlich gefestigtes Niveau aufweisen und sich auf der internationalen Bühne bereits bewiesen haben, was im Gymnasialalter selten der Fall ist.

[CK]